

Einzugsermächtigung/ Mandat

Förderverein Mausoleum e.V.
Querallee 8
06846 Dessau-Roßlau
www.mausoleum-dessau.de
kontakt@mausoleum-dessau.de



Gläubiger-Identifikationsnummer

DE14ZZZ00001705171



Hiermit ermächtige ich den Förderverein Mausoleum widerruflich, die von mir zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos durch Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Verein auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

.....
Kontoinhaber

.....
IBAN

.....
BIC

.....
Kreditinstitut

.....
Ort, Datum

.....
Kontoinhaber

Den jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 10,00 Euro (Privatperson) ziehen wir mit der SEPA-Lastschrift von Ihrem Konto jeweils zum 15. Werktag des Juni ein. Ihre Mandatsreferenz entspricht dabei Ihrer Mitgliedsnummer.

Beitrittserklärung rückseitig ...

Impressum:

Herausgeber:
Förderverein Mausoleum e. V.

Fotos:
Titelseite:
Lutz Sebastian

Rückseite:
Fotostammtisch Köthen Herr J. Kemnitz

Innenseite:
Hanno Niemeyer



Spendenkonto

Förderverein Mausoleum e. V.
Stadtsparkasse Dessau
BIC: NOLADE21DES
IBAN: DE84 8005 3572 0030 0175 05
Verwendungszweck: Mausoleum

Haben Sie herzlichen Dank
für Ihre Spende.



Gedächtniskapelle mit Apsis



Postanschrift:

Förderverein Mausoleum e. V.
Querallee 8
06846 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 899 1002
Fax.: 0340 899 1097

www.mausoleum-dessau.de
kontakt@mausoleum-dessau.de



Auf der Suche nach PATEN

Das Herzogliche Mausoleum in Dessau ist der letzte Großbau des Hauses Anhalt. Als Begräbnisstätte der letzten Herzöge von Anhalt bildet es nicht nur zeitlich, sondern auch symbolisch den Schlusspunkt einer im 11. Jahrhundert in Ballenstedt begonnenen Bautätigkeit des askanischen Herrscherhauses in Anhalt.

Das vom Berliner Baurat Franz Heinrich Schwechten (1841-1924), in den Jahren 1894 bis 1898, erbaute Mausoleum der Askanier ist der einzige, noch existierende, monumentale Kuppelbau im Stadtgebiet Dessau-Roßlau.

„In Anlehnung an Andrea Palladios Villa Rotonda und in fortgesetzter Tradition ähnlicher Kuppelbauten in Berlin und Potsdam aus dem 18./19. Jahrhundert...“(1) wurde es auf dem ehemaligen Gebiet der Löwenbreite, das sich im Besitz des herzoglichen Hauses befand, errichtet. Mit der Anlage des ihn umgebenden Parks wurde bereits im Jahr 1893, nach Plänen des Köthener Gartendirektor August Hooff, begonnen. Das Herzogliche Mausoleum wurde im Jahr 1898, nach vierjähriger Bauzeit, vollendet und seiner Nutzung übergeben.

(1) Dehio, Georg, Handbuch der Deutschen Kunstdenkmäler Sachsen-Anhalt II: Regierungsbezirke Dessau und alle, S. 146, 1999, Deutscher Kunstverlag



Ostseite der Umfassungsmauer



Fenster und Anbau an der Südfassade



Engel an der Ostfassade



Treppe vor der Westfassade

Nach der Abdankung des Hauses Anhalt (1919) wurde das Mausoleum, durch Abzug der militärischen Bewachungskräfte, durch mehrfache Einbrüche beschädigt. Ein direkter Bombentreffer (1945) an seiner Rückseite verschlimmerte den ohnehin schlechten baulichen Zustand. Der schlecht gesicherte Bau wurde Ziel mehrfacher Einbrüche und Schändungen der hier bestatteten Askanier. Obwohl erste Sanierungsarbeiten bereits in den Jahren 1980, 1986 (Kuppel) und 1990-93 (Seitendächer und Hauptfassade) durchgeführt wurden, ist die vollständige Restaurierung des Mausoleums bis heute eine dringend erforderliche Aufgabe die in Angriff genommen werden muss.

Seit dem 18. Januar 2007 bemühen sich die Mitglieder des „FÖRDERVEREIN MAUSOLEUM DESSAU e.V.“ das öffentliche Interesse am Mausoleum wachzurütteln und die Restaurierung zu ermöglichen.

Sie sind herzlich eingeladen, sich an der Erhaltung des Mausoleums und den Aktivitäten des Fördervereins zu beteiligen.



Wandöffnung in der Ostfassade

Beitrittserklärung

Förderverein Mausoleum e.V.
 Querallee 8
 06846 Dessau-Roßlau
 www.mausoleum-dessau.de
 kontakt@mausoleum-dessau.de



Daten des Mitglieds:

.....
 Name, Vorname, geb. am

.....
 Straße, Nr.

.....
 PLZ, Ort

.....
 E-Mail

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum
 Förderverein Mausoleum e.V. Die Satzung* erkenne ich an.

.....
 Ort, Datum

.....
 Unterschrift Mitglied / ggf. Firmenstempel

*Satzung online einsehbar: www.mausoleum-dessau.de

Einzugsermächtigung rückseitig ...